



REMS-MURR-KREIS

Umbau der Jugendhilfe im Rems-Murr-Kreis





1. Ausbau der Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

- Vorstellung des Umbaukonzepts in den Rathäusern aller 31 Kommunen
- Auftaktveranstaltungen in 25 Kommunen
- Intensivierung der Zusammenarbeit vor Ort





2. Verstärktes Zusammenwirken mit Regel- einrichtungen wie Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen und Schulen

- Schwerpunkt wurde auf Projekte, die Präsenz und die Zusammenarbeit in und mit **Schulen** gelegt.
- Kooperationsvereinbarungen mit 40 Schulen abgeschlossen
- Verstärkte Kooperation mit **Jugendeinrichtungen**
- Engere Zusammenarbeit mit **Kindertageseinrichtungen**



3. Veränderung der Qualität in der Zusammenarbeit mit freien Trägern

- Bildung von **zusätzlichen Teams** mit freien Trägern in den Kommunen



4. Aus- und Aufbau flexibler, ambulanter Hilfen

- Ausbau von **Sozialpädagogischer Familienhilfe** und **Erziehungsbeistandschaften**
- Erweiterung der **Sozialen Gruppenarbeit**
- Weiterentwicklung der **Tagesgruppen**
- **Flexible ambulante Projekte** in Weinstadt, Murrhardt und Welzheim

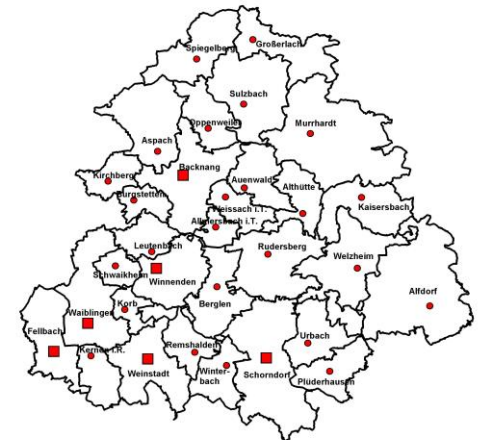


6-Punkte-Plan



5. Schaffung ausreichender Ressourcen in den Basisdiensten

- Schaffung von drei Personalstellen an drei Modellstandorten
- Ausweitung auf den gesamten Rems-Murr-Kreis, Ausbau des Sozialen Dienstes um weitere 2,5 Stellen und des Ambulanten Dienstes um drei Stellen.





6. Weiterentwicklung der Steuerungsinstrumente des Kreisjugendamts

- Durchführung einer Bestandsaufnahme zum Berichtswesen



- Weiterentwicklung des Berichtswesens



- Fortschreibung des Sozialstrukturatlases